

NRW verschiebt gemeinsamen Unterricht

Beitrag von „Lea“ vom 21. Dezember 2012 01:14

Der Artikel strotzt nur so vor Aufregern. Die Aussage des Integrationsministers - wie vom Frosch zitiert - zeugt doch mal wieder von der (traurigen) Tatsache, dass Menschen über unsere Rahmenbedingungen (mit)entscheiden, die selbst keinen blassen Schimmer haben von der "Arbeit an der Basis".

Nett auch solche Widersprüche wie im Rahmen des eingblendeten Links <http://www.derwesten.de/politik/cdu-fo...-id7412520.html> versus


Zitat

Die CDU fürchtet Qualitätsverluste im Unterricht, falls in Klassen mit behinderten Schülern nicht zumindest zeitweise eine zweite Lehrkraft eingesetzt wird.

und

Zitat

CDU-Schulexperte Klaus Kaiser warnt: „Wenn die Inklusion nicht gelingt, werden wir nur Frustrierte zurücklassen.“

Nun ja, dem Qualitätsverlust kann ja entgegengewirkt werden, wenn "zumindest zeitweise" eine zweite Lehrkraft eingesetzt wird... und die Inklusion möglichst schnell flächendeckend umgesetzt wird... 

Mannometer, es ist so irre, dass "wir", die wir Schule tagtäglich leben und verwirklichen, abhängig sind von den irrationalen Vorstellungen jener Sesselpupser, die sich vermeintlich schönen Illusionen hingeben, ohne diese selbst in der Praxis erproben zu müssen. Immer das gleiche Prinzip: "Wir haben die Idee, ihr macht die Konzepte und führt sie durch - und wehe, es geht schief...!"

Gute Nacht...